

Betrüger als Polizisten: 76-Jährige verliert Vermögen in Buchen!

Im Neckar-Odenwald-Kreis tricksen falsche Polizisten ältere Menschen aus. Wertgegenstände gestohlen, Polizei gibt Sicherheitshinweise.

Im Neckar-Odenwald-Kreis haben gleich mehrere Vorfälle von Betrug und Diebstahl kürzlich für Aufregung gesorgt. Besonders eine telefonisch durchgeführte Betrugsmasche hat dazu geführt, dass eine ältere Dame um eine beträchtliche Summe betrogen wurde. Die Polizei warnt eindringlich vor solchen Betrugsversuchen, die zunehmend in der Region auftreten.

Eine 76-jährige Frau aus Buchen erhielt am Montagvormittag einen Anruf von einem Mann, der sich als Polizeibeamter ausgab. Dieser informierte sie über angebliche Einbrüche in ihrer Nachbarschaft und forderte sie auf, alle Wertgegenstände in ihrem Haus zusammenzusuchen. Während sie am Telefon blieb, kam ein Komplize nachmittags vorbei und holte die Sachen mit der Begründung ab, Fingerabdrücke überprüfen zu müssen. Insgesamt ist der Schaden, den die Frau dadurch erlitten hat, erheblich.

Vorsichtsmaßnahmen der Polizei

Die Polizei in Heilbronn hat weitere Sicherheitshinweise ausgesprochen, um die Bevölkerung zu warnen: Echtpolizisten kontaktieren Bürger nicht unter der Notrufnummer 110. Außerdem sollten persönliche und finanzielle Informationen niemals mit Unbekannten am Telefon geteilt werden. Sollten solche verdächtigen Anrufe eingehen, ist es ratsam, den

Polizeinotruf zu wählen.

In einem separaten Vorfall in Hardheim wurde ein geparkter Pkw zum Ziel eines Diebstahls. Hier brach ein unbekannter Täter zwischen 10.45 Uhr und 11.15 Uhr ein und entwendete Wertgegenstände im Gesamtwert von etwa 250 Euro. Der Sachschaden am Fahrzeug wird auf rund 500 Euro geschätzt. Für diesen Vorfall sucht die Polizei dringend nach Zeugen, die Hinweise geben können. Der zuständige Polizeiposten in Hardheim kann unter der Nummer 06283 50540 kontaktiert werden.

Diese Vorfälle zeigen, dass sowohl ältere Personen als auch Autofahrer in der Region zunehmend Ziele für Straftaten sind. Es ist von entscheidender Bedeutung, wachsam zu sein und verdächtige Aktivitäten umgehend zu melden. Die Hintergründe und weiteren Entwicklungen dieser Vorfälle sind ein Anlass für die lokalen Sicherheitsbehörden, präventive Maßnahmen zu verstärken und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, um zukünftigen Vergehen entgegenzuwirken.

Die Polizei appelliert an alle Bürger, stets vorsichtig zu sein und im Zweifelsfall lieber einmal mehr nachzufragen oder sich abzusichern, um nicht Opfer solcher kriminellen Machenschaften zu werden. Für detaillierte Informationen und aktuelle Warnungen lohnt sich ein Blick auf die Website der Polizei oder lokale Nachrichtenportale, die regelmäßig über solche Entwicklungen berichten.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)